

Unsere AGB

Vertragsgegenstand „Legal-Compliance -Die rechtssichere Arbeitskarte“:

Die THÜRMER Ingenieure GmbH (nachfolgend AG) stellt mit der „Rechtssicheren Arbeitskarte“ eine Sammlung von Betreiberpflichten und geforderten Befähigungen geordnet in Tätigkeitsgruppen zur Verfügung. Dazu wurden Richtlinien, Verordnungen und technische Regeln zitiert und diese in genormten Musteranlagen zusammengefasst. Der Kunde bekommt durch die vorkonfigurierte Auswahl einer Musteranlage alle im System gespeicherten Tätigkeiten inklusive der originalen Quelle angezeigt. Diese Daten können dann als Grundlage z.B. Aufbau einer rechtssicheren Organisation, zur Planung von Tätigkeiten zur Instandhaltung genutzt werden. Das Ausfüllen der Arbeitskarte hat ausschließlich durch fachlich geschulte Personen zu erfolgen. Der Kunde hat sicherzustellen, dass er zum Ausfüllen der Arbeitskarte nur Personal einsetzt, dass im Hinblick auf die jeweiligen Gewerke eine ausreichende fachliche Kompetenz aufweist.

Die „Rechtssichere Arbeitskarte“ wird als Webservice zur Verfügung gestellt und kann über das Internet entweder per GUI oder eine Datenschnittstelle abgerufen werden. Für den Zugang stellt der AG einen Benutzernamen und Passwort zur Verfügung.

Leistungspflichten

1. Der AG gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Server von 95% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich des AGs liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) nicht zu erreichen ist. Der AG kann den Zugang zu den Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern.
2. Aus Gründen des technischen Fortschritts, der Sicherheit, der technischen Verfügbarkeit inklusive des Supports von Anbieter- oder Herstellerseite sowie aus Gründen des stabilen Betriebs und der Integrität der Systeme oder des AGs um ihrer Obliegenheit, technisch aktuelle Lösungen bereitzustellen, nachzukommen, behält sich der AG vor, einzelne Features, Anwendungen, Skripten, Apps, Links und Programme abzuschalten oder zu ändern, soweit der Vertragszweck dadurch nicht erheblich verändert wird und die Änderung für den Kunden nicht unzumutbar erscheint. Der AG bemüht sich, soweit es in seinem Einflussbereich liegt, dem Kunden technische Alternativen anzubieten, z.B. Upgrade oder aktualisierte Versionen.

Verpflichtungen des Kunden

1. Der Kunde verpflichtet sich, seine Zugangsdaten für die vom AG zur Verfügung gestellten Leistungen sorgfältig vor dem Zugriff und einem Missbrauch Dritter zu schützen. Er wird das bei der Bereitstellung der Dienstleistung automatisch zugeteilte Passwort unmittelbar bei der ersten Verbindung mit dem Server abändern. Für Schäden, die Dritte befugt oder unbefugt über seine Zugangskennung verursachen, ist der Kunde verantwortlich, es sei denn, dass er diese Benutzung durch Dritte nicht zu vertreten hat. Der Nachweis eines solchen fehlenden Verschuldens obliegt dem Kunden.
 - Der Kunde verpflichtet sich, die vom AG zur Verfügung gestellten Leistungen nicht zur Verbreitung rechts- und sittenwidriger Informationen oder anderweitig missbräuchlich zu nutzen, insbesondere nationale und internationale Urheberrechte sind zu beachten,
 - Die Nutzung der Arbeitskarten, des Merkmalkatalogs, den Bezeichnungsschlüssel zugunsten von Dritten ist nicht zulässig.
 - Der Kunde ist für die ordnungsgemäße Lizenzierung aus Richtlinien, anerkannten Regeln der Technik, etc. selbst verantwortlich. Erst nach Vorlage der Nutzungsberechtigung werden die jeweiligen Seiten freigeschaltet. Vertragsverletzungen durch unsachgemäße Nutzung von nicht lizenzierten Regeln, Richtlinien gehen nicht zu Lasten des AGs.
 - für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere auch der Vorschriften zum Schutze der Jugend zu sorgen;
 - nationale und internationale Urheberrechte zu beachten, insbesondere keine Raubkopien, Crack Programme, illegale Sounddateien oder Ansammlungen von Seriennummern auf den Servern zu speichern;
 - keine Inhalte zu verbreiten, die gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten oder Rechte Dritter, insbesondere Marken-, Namens- oder Urheberrechte, verstoßen;
 - keine Viren, trojanischen Pferde, unerwünschte Massen-Mails (sog. UBE) oder unerwünschte Werbe-Mails anzubieten, zu übertragen oder zu deren Übersendung aufzufordern;
 - keine Einrichtungen zu benutzen oder Anwendungen auszuführen, die zu Störungen oder Veränderungen an der physikalischen oder logischen Struktur der Webserver des AGs führen können. Dies gilt insbesondere für CGI-Programm-Module, die nicht in den Programmbibliotheken des AGs bereitgehalten werden.

2. Der Kunde verpflichtet sich, den AG von allen Ansprüchen, die aus der vom Kunden zu vertretenden Verletzung von geltendem Recht bzw. Rechten Dritter resultieren, sofort und vollumfänglich frei zu stellen.

Vertragsdauer und Vertragsbeendigung

1. Sofern zwischen den Parteien nichts anderes vereinbart wurde, hat ein zwischen dem AG und dem Kunden geschlossener Vertrag zunächst eine Laufzeit von 12 Monaten ab Unterzeichnung. Er verlängert sich jeweils um 12 weitere Monate, wenn er nicht mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit in Textform gekündigt wird.
2. Das Recht der Vertragspartner zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund für eine Kündigung des Vertrags durch den AG liegt insbesondere dann vor, wenn der Kunde
 - gegen gesetzliche Verbote, insbesondere Urheberrechte Dritter, Wettbewerbsrecht, Namensrechte Dritter oder datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt;
 - über mehr als 4 Wochen in Zahlungsverzug gerät;
 - sonstige Vertragsverstöße trotz Abmahnung durch den AG fortsetzen.
 - Erhöhung der jährlichen Gebühr
3. Ein Sonderkündigungsrecht muss innerhalb von 4 Wochen nach Zugang der Benachrichtigung schriftlich ausgeübt werden.
4. Aus Kapazitäts- und Datenschutzgründen wird der AG die vom Kunden angelegten Daten nach Vertragsbeendigung löschen. Die Löschung wird er auf Verlangen des Kunden schriftlich bestätigen. Der Kunde wird selber durch Backups dafür Sorge tragen, dass die von ihm angelegten Daten vor Vertragsbeendigung gesichert werden.

Vergütung

Der Auftraggeber zahlt je nach Verwendung des Moduls „Legal-Compliance -Die rechtssichere Arbeitskarten-“ als Vergütung an THÜRMER Ingenieure GmbH eine monatliche Gebühr für die Nutzung und Aktualisierung des Contents der Arbeitskarte. Hierzu erhält der Kunde vom AG ein konkretes Angebot. Die zu zahlende Gebühr wird zu einem Jahresbetrag zusammengefasst und wird einmal jährlich mit Datum des Vertragsabschlusses und fortlaufend bei Vertragsverlängerung zu diesem Zeitpunkt bezahlt.

Haftungsausschluss Arbeitskarten

Die Gewährleistung des AGs richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Haftung für eingetretene Schäden – gleich aus welchem Rechtsgrund – ist auf eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung des AGs, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beschränkt.

Für fehlerhafte Lieferungen, die vom Lizenzgeber zu vertreten sind, wird kostenlos Ersatz geleistet. Wird kein Ersatz geliefert, so hat der Kunde das Recht, die monatliche Gebühr herabzusetzen oder den Vertrag zu kündigen. Eine weitergehende Haftung, insbesondere für Schäden, die nicht am Lizenzgegenstand selbst entstanden sind, ist ausgeschlossen.

Der AG übernimmt keine Haftung für Schäden die aus der Anwendung von Tätigkeiten, die in der Arbeitskarte hinterlegt sind. Die Tätigkeiten sind als „Vorschlag“ an zu sehen und entbinden den Kunden nicht davon diese sachlich und fachlich zu überprüfen.

Rechte an Kunden-Bestandsdaten

Die Rechte der Bestandsdaten steht ausschließlich dem Kunden zu. Der AG gewährleistet die Speicherung der Bestandsdaten im Rahmen der Datenschutzgesetze.

Datensicherheit

Bei Datenverlust ist die Haftung auf den Aufwand beschränkt, der notwendig ist, um anhand vorhandener Sicherungskopien (tägliche Backups) die verlorenen Daten des Nutzers wiederherzustellen. Daten die vom täglichen Backup gesichert werden, werden wiedereingespielt. Die bis zum täglichen Backup erstellen Daten sind verloren. Möchte der Kunde eine höhere Datensicherheit z.B. stündlich als ein tägliches Backup, so muss dies zwischen AG und Kunden in einer separaten Vereinbarung vertraglich geregelt werden.

Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere der Vertragsklauseln unwirksam oder rechtlich nicht durchsetzbar sein oder werden, werden die Parteien die betreffende Klausel durch eine solche wirksame und durchsetzbare Klausel ersetzen, die dem ursprünglich gewollten Zweck der Klausel am nächsten kommt.

Sonstige Regelungen

Die vorliegende Vereinbarung unterliegt deutschem Recht.

Der Vertrag stellt die vollständige Vereinbarung zwischen den Parteien dar. Mündliche Nebenabreden existieren nicht. Ergänzungen oder Änderungen der Vereinbarung unter Einschluss der Kündigung bedürfen der Schriftform.

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung ist Siegburg ausschließlich zuständig. Es bleibt THÜRMER Ingenieure GmbH vorbehalten, den Auftraggeber nach Ihrer Wahl auch an seinem allgemeinen Gerichtsstand in Anspruch zu nehmen.

Niederkassel, 12.02.2021